

Nachtrag 21.06.2026

Anlage 4 zum Antrag Freiflächen PV.

Ergänzung des Antrages, da es neue belastbare Zahlen gab:

Anlage 3: Wirtschaftlichkeit

Nach den uns aktuell vorliegenden Zahlen beträgt der Stromverbrauch der Gemeinde **1.753.739 kWh im Jahr**. Nicht berücksichtigt sind Kosten für den Bezug von Reststrom und Erlöse aus dem Verkauf von Überschussstrom.

Beispielrechnung für den verbrauchten Strom	ct/kWh	1.753.739 kWh
Bezugskosten heute (ohne Eigenerzeugung)	35	613.809 €
Erzeugungskosten PV-Strom bei Finanzierung durch Sondervermögen	0	
Kosten für Netzdurchleitung	17,08	299.539 €
Ergebnis für die Gemeinde pro Anno		314.270 €

- Wir gehen unter den aktuellen Bedingungen von einer **Kosteneinsparung** von ca 300.000 €/per Anno aus. In 25 Jahren sind die Minderausgaben bezogen auf den aktuellen Strompreis rund 7,5 Millionen €.
- Die Gemeinde verpachtet den Bürgern den Rest der Fläche und bekommt dadurch eine erhöhte **Pacht**.
- Die Gemeinde erzielt **Gewerbesteuereinnahmen** über die Bürgeranlage.

- Die Gemeinde erspart sich eigenes **Personal** zur Pflege und Vermarktung. Das tritt sie an ihren Dienstleister (Bürger) ab.
- Um den Energieverbrauch selbst darzustellen sind rund **1,6 MW** erforderlich.
- Durch die Gesamtgröße der Anlage sind die Kosten für die Gemeinde günstiger. Wir gehen von Kosten für die Anlage, Module, Speicher, Netzanschluss, Ausgleichsmaßnahmen) von 1,2 Mio € pro MW aus. Die Investitionskosten wären nach grober Schätzung dann für die Gemeinde **1,9 Millionen €**. (konservativ gerechnet). Die Bürgeranlage würde etwas mehr kosten.
- Auf der Fläche sind nach überschlägigen Berechnungen 3,4 MW (genaueres erst nach Bebauungsplanverfahren) zu realisieren. (Biodiversität, Speicherplatz, Weidemöglichkeit)
- Die Anlagengröße für die Gemeinde wären unter 50 %, (Kein Ausschreibungsverfahren).

Bedeutung von Solarparks:

Solarparks – Mehr als nur saubere Energie

WIE SOLARPARKS NATUR, LANDWIRTSCHAFT UND ARTENVIELFALT FÖRDERN KÖNNEN

Photovoltaikanlagen leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Richtig geplant und bewirtschaftet können Solarparks auch die Biodiversität fördern, landwirtschaftliche Flächen sinnvoll ergänzen und Lebensräume für Tiere schaffen.

Doppelte Flächennutzung

Viele moderne Solarparks werden heute so geplant, dass die Flächen weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden können. Ein bewährtes Beispiel ist die Beweidung mit Schafen.

Die Tiere halten die Vegetation auf natürliche Weise kurz und ersetzen häufig den Einsatz von Maschinen. Das spart Energie, reduziert Emissionen und sorgt gleichzeitig für eine schonende Pflege der Flächen.

Schafe als natürliche Landschaftspfleger

Die Beweidung mit Schafen bietet zahlreiche Vorteile:

- natürliche Pflege der Grünflächen

- geringerer Einsatz von Maschinen
- weniger Lärm und Emissionen
- Förderung einer extensiven Grünlandbewirtschaftung
- zusätzlicher Nutzen für regionale Schäfereien

Für die Tiere bieten die Solarmodule zudem Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung sowie vor Wind und Regen.

Mehr Lebensraum für Insekten und Wildtiere

Werden Solarparks naturnah gestaltet, entstehen wertvolle Rückzugsorte für zahlreiche Tierarten.

Blühpflanzen zwischen den Modulreihen fördern:

- Bienen
- Hummeln
- Schmetterlinge
- Käfer
- Wildbienen

Auch Feldhasen, Igel, Reptilien und verschiedene Vogelarten profitieren von den ruhigen, weitgehend ungestörten Flächen.

Mehr Artenvielfalt statt versiegelter Flächen

Im Gegensatz zu vielen anderen Bauprojekten werden Solarparks in der Regel nicht vollständig versiegelt. Regenwasser kann weiterhin natürlich versickern und die Böden bleiben weitgehend erhalten.

Durch eine gezielte Begrünung entstehen oft artenreichere Wiesen als auf intensiv bewirtschafteten Ackerflächen.

Klimaschutz und nachhaltige Kapitalanlagen

Solarparks erzeugen über Jahrzehnte klimafreundlichen Strom und tragen dazu bei, fossile Energieträger zu ersetzen. Gleichzeitig entstehen langfristige Sachwerte, die ökologische und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbinden.

NACHHALTIGKEIT BEDEUTET VERANTWORTUNG

Moderne Photovoltaik verbindet erneuerbare Energie mit Natur- und Artenschutz. Werden Solarparks sorgfältig geplant und nachhaltig bewirtschaftet, profitieren Umwelt, Landwirtschaft und kommende Generationen gleichermaßen.

Solarparks sind deshalb weit mehr als reine Energieerzeuger – sie können wertvolle Lebensräume schaffen und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.